

# Landkreis Kassel

Ausschuss zur Entwicklung der Region  
Kassel

Wilhelmshöher Allee 19 - 21, 34117 Kassel

Kassel, 19.5.2009



## Niederschrift

der **15.** öffentlichen Sitzung des Gremiums

### **Ausschuss zur Entwicklung der Region Kassel**

(Wahlzeit 2006 - 2011)

**am Montag, 18.05.2009  
von 14:00 bis 15:15 Uhr**

**in 34117 Kassel, Wilhelmshöher Allee 19 - 21,  
Kreishaus, Großer Sitzungssaal**

---

### Einleitung

I. Zur heutigen Sitzung des Ausschusses zur Entwicklung der Region Kassel wurden mit Schreiben vom 07.05.2009 schriftlich eingeladen:

- die Mitglieder des Ausschusses zur Entwicklung der Region Kassel
- der Herr Kreistagsvorsitzende
- die Damen/Herren stellv. Kreistagsvorsitzende
- die Mitglieder der Kreisausschusses
- der/die Vertreter/innen des Ausländerbeirates
- der/die Vertreter/innen des Seniorenbeirates

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden am 11.05.2009 in der Tageszeitung "Hessische/Niedersächsische Allgemeine – Ausgaben Kassel, Hofgeismar und Wolfhagen – öffentlich bekannt gemacht.

II. An der Sitzung nehmen teil:

Siehe Aufstellung am Ende der Niederschrift

III. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Sitzung wird um 14:00 Uhr vom Ausschussvorsitzenden Pfannkuche (SPD) eröffnet. Er stellt fest, dass

- die Einladung ordnungsgemäß erfolgte
- der Ausschuss nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist und
- gegen die Tagesordnung keine Einwände erhoben werden.

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil :**

- TOP 1    **Beschlussempfehlung für den Kreistag über eine Reform der Region und die weitere Vorgehensweise insbesondere die durchzuführenden Anhörungen****
  
- TOP 2    **2008/1254  
Antrag der FDP Fraktion vom 24.09.2008 betr. „Regionales Callcenter als Verbote der Region“****
  
- TOP 3    **Mitteilungen, Anfragen, Verschiedenes****

## **Abhandlung der Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil :**

#### **TOP 1 Beschlussempfehlung für den Kreistag über eine Reform der Region und die weitere Vorgehensweise insbesondere die durchzuführenden Anhörungen**

##### **Vorbemerkungen:**

An der Aussprache zu diesem Tagesordnungspunkt beteiligen sich die Ausschussmitglieder Williges (CDU), Güttler (SPD), Regier (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Hellwig (CDU), Gottschalk (SPD), Müller (CDU) sowie der Ausschussvorsitzende Pfannkuche (SPD) und Landrat Dr. Schlitzberger.

Die SPD-Fraktion legt auf Grundlage des Tendenzbeschlusses vom 20.04.2009 einen modifizierten Formulierungsvorschlag vor, der vom Ausschussmitglied Güttler (SPD) erläutert wird. Den Änderungswünschen der übrigen Kreistagsfraktionen wurde dabei Rechnung getragen. Der Formulierungsvorschlag wird den Ausschussmitgliedern ausgehändigt; die Änderungen sind farbig hervorgehoben.

Des Weiteren beraten die Ausschussmitglieder über die Frage, ob ein Anhörungsverfahren mit nur einem Konzept oder mit einem zweiten, nämlich dem CDU-Konzept, durchgeführt werden soll. Diese Frage wird bis zur Kreistagssitzung am 20.05.2009 zurückgestellt, um den Kreistagsfraktionen eine fraktionsinterne Willensbildung zu ermöglichen.

Der Ausschussvorsitzende Pfannkuche (SPD) händigt den Ausschussmitgliedern einen Vorschlag über eine mögliche Vorgehensweise im Anhörungsverfahren aus, der im weiteren Sitzungsverlauf überarbeitet bzw. angepasst wird.

##### **Abstimmungsergebnis über den modifizierten Tendenzbeschluss „Auf dem Weg zur Region Kassel“:**

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	<b>JA</b>	<b>7</b>
	<b>NEIN</b>	<b>3</b>
	<b>ENTHALTUNG</b>	<b>0</b>
	<b>KENNTNISNAHME</b>	

##### **Es folgt die Abstimmung über die durchzuführenden Anhörungen:**

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	<b>JA</b>	<b>9</b>
	<b>NEIN</b>	<b>0</b>
	<b>ENTHALTUNG</b>	<b>0</b>
	<b>KENNTNISNAHME</b>	

##### **Anmerkung:**

Das Ausschussmitglied Güttler (SPD) hat sich nicht an der Abstimmung beteiligt.

**Beschlussempfehlung:**

**Der Ausschuss zur Entwicklung der Region Kassel empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:**

- 1. Der Kreisausschuss wird beauftragt, die Vorbereitungen zur Bildung der Region Kassel in Kooperation mit dem Magistrat der Stadt Kassel voranzutreiben. Ziel ist es, im Laufe der nächsten Wahlperiode von Kreistag und Kasseler Stadtverordnetenversammlung die Region Kassel zu bilden, die den Landkreis und die Stadt Kassel umfasst. Die Bildung der Region Kassel soll auf der Grundlage eines Modells Kassel ähnlich dem Regionalkreis Hannover erfolgen und der Aufgabenkatalog der Region Kassel soll grundsätzlich die vom Kreisausschuss und vom Magistrat der Stadt Kassel vorgelegten regionalisierungsfähigen Aufgaben sowie bereits bestehende Kooperationen von Stadt und Landkreis Kassel umfassen. Im Falle des Interesses weiterer Kreise ist auch eine Erweiterung der Region denkbar.**

**Der Zweckverband Raum Kassel erhält auf dem Weg zur Region Kassel die zusätzliche Aufgabe, gemeinsam mit den politischen Gremien in Stadt und Landkreis Kassel durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen mit den gesellschaftlichen Gruppierungen in Stadt und Landkreis Kassel und durch geeignete Maßnahmen in Stadt und Landkreis Kassel über die mit der Bildung der Region Kassel verbundenen Ziele und positiven Entwicklungen zu informieren und die Bevölkerung am Prozess der Regionsentstehung zu beteiligen, um so eine möglichst breite Zustimmung im politischen Raum und bei der Bevölkerung zu erreichen.**

**Zur Unterstützung dieses Aufgabenbereichs können weitere kreisangehörige Städte und Gemeinden über die bisherigen Mitgliedskommunen des Zweckverbandes Raum Kassel hinaus auf freiwilliger Basis dem Zweckverband Raum Kassel als Mitglieder beitreten, ohne zwingend die Planungshoheit abtreten zu müssen. Die Satzung des Verbandes ist entsprechend zu ändern. Auf dem Weg zur Region Kassel können dem Zweckverband Raum Kassel mit Beschluss der Verbandsversammlung sowie des Kreistages und der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kassel weitere nicht gesetzliche Aufgaben für die Übergangszeit bis zur Region Kassel zugeordnet werden. Es wird zum Beispiel eine engere Kooperation zwischen dem Zweckverband Raum Kassel und der Wirtschaftsförderung Region Kassel angestrebt. Die Vertreter des Kreisausschusses in den Gremien des Zweckverbandes Raum Kassel werden beauftragt, sich dafür einzusetzen, dass der Zweckverband Raum Kassel vorhandene Planungskapazitäten den kreisangehörigen Kommunen als Dienstleistung anbietet.**

**Der Kreisausschuss des Landkreises Kassel wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem Magistrat der Stadt Kassel die notwendigen**

Verhandlungen mit der Hessischen Landesregierung, den kommunalen Spitzenverbänden und den im Landtag vertretenen Parteien einzuleiten, um die für die Bildung der Region Kassel erforderlichen gesetzlichen Grundlagen sowie eine solche Änderung des Kommunalen Finanzausgleichs zu erreichen, dass eine finanzielle Gleichbehandlung der Region vor und nach der Regionalreform besteht. Die bisherigen Vorbereitungen durch den Magistrat der Stadt Kassel und den Kreisausschuss haben gezeigt, dass für die Region Kassel die Regelungen für die Ermittlung der Schlüsselzuweisungen des Landes angepasst werden müssen.

2. Im Zeitraum August/September 2009 soll eine Expertenanhörung stattfinden. Einzuladen sind die wesentlichen staatlichen Stellen und Verbände, die aus organisatorischer, rechtlicher und/oder finanzieller Sicht zu dem Projekt beitragen können.

Als Teilnehmer sollten berücksichtigt werden: Die Hessische Landesregierung, die kommunalen Spitzenverbände, Zweckverband Raum Kassel, Vertreter der Wirtschaft (HWK und IHK), Arbeitnehmervertreter (Personalrat und Gewerkschaften), Arbeitgeberverband, BürgermeisterInnen der 29 Städte und Gemeinden und Vertreter der Kirchen und Religionsgemeinschaften.

Die Veranstaltung soll nach Möglichkeit gemeinsam mit der Stadt Kassel durchgeführt werden. Die Durchführung und die einzuladenden Teilnehmer sind mit der Stadt Kassel abzustimmen.

In einem zweiten Schritt sollen die gesellschaftlichen Gruppen und Multiplikatoren in Informationsveranstaltungen an dem Prozess beteiligt werden.

TOP 2 2008/1254

Antrag der FDP Fraktion vom 24.09.2008 betr. „Regionales Callcenter als Vorbote der Region“

#### Vorbemerkungen:

Der Ausschussvorsitzende Pfannkuche (SPD) stellt fest, dass kein/e Vertreter/in der FDP-Fraktion anwesend ist.

Die Verwaltung, Herr Umbach, informiert den Ausschuss über die Tagung der Hauptamtsleiter auf hessischer Ebene vom 14.05.2009, bei der unter anderem dieser Themenbereich behandelt wurde.

Der durch die EU-Dienstleistungsrichtlinie geforderte „Einheitliche Ansprechpartner (EAP)“ wird in Hessen durch die drei Regierungspräsidien gebildet. Bezüglich des Projektes „D115“ berichtet Herr Umbach von den Erfahrungen des Pilot-Landkreises Main-Taunus-Kreis. Dieser hat sich mit dem Land Hessen vernetzt und bedient sich dem so genannten „Hessen-Finder“. Der Hessen-Finder ist ein Service des Landes Hessen in Kooperation mit den

hessischen Kommunen zur Verzahnung von kommunalen und landesweiten Leistungsangeboten, den Top 100. Darüber hinaus verfügt der Main-Taunus-Kreis über eine eigene Wissensdatenbank.

An der Aussprache zu diesem Tagesordnungspunkt beteiligen sich die Ausschussmitglieder Güttler (SPD), Gottschalk (SPD), Hellwig (CDU), Williges (CDU), der Ausschussvorsitzende Pfannkuche (SPD) sowie Landrat Dr. Schlitzberger und der Kreisbeigeordnete Dr. Wedekind (FDP).

**Der Ausschuss verständigt sich einvernehmlich darauf, nicht über den Antrag der FDP-Fraktion abzustimmen, sondern im Vorfeld der sich anschließenden Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses zu klären, ob sich für den Antragsteller nach dem Bericht von Herrn Umbach neue Erkenntnisse ergeben haben und somit der Antrag als erledigt betrachtet werden kann.**

### TOP 3 **Mitteilungen, Anfragen, Verschiedenes**

KEINE

Pfannkuche  
Vorsitzender

Wienand  
Schriftführer

**Teilnehmerverzeichnis:**

Teilnehmer	Fraktion	A	E	U	Bemerkung
------------	----------	---	---	---	-----------

**Gremienmitglieder (stimmberechtigt)**

Lasse Becker	FDP		x		
Jörn Bochmann	CDU		x		
Diodoro Cocca	SPD	x			
Ulrike Gottschalck	SPD	x			
Andreas Güttler	SPD	x			
Frank Hellwig	CDU	x			
Martin Hühne	Grüne		x		
Dieter Lengemann	SPD	x			
Manfred Ludewig	SPD	x			
Ralf Pfannkuche	SPD	x			
Frank Williges	CDU	x			
Uwe Müller	CDU	x			
Susanne Regier	Grüne	x			

**Teilnehmende Personen (ohne Stimmberechtigung)**

Gerald Herber	SPD		x		
Cemal Dede Bozdogan	IWG		x		
Thomas Ackermann	Grüne		x		
Siegfried Klöver	CDU		x		
Maria Luise Niemetz	CDU	x			
Otto Nüdling	SPD	x			
Christa Oehler	SPD		x		
Karl Schäffer	SPD		x		
Karsten Schmacke	SPD		x		
Freiherr Burkhard Schneider von Lepel	CDU	x			
Dr. Otger Wedekind	FDP	x			
Wilfried Wehnes	SPD		x		
Christian Strube	SPD	x			
Dr. Udo Schlitzberger	SPD	x			
Uwe Schmidt	SPD	x			
Jutta Rüdtenklau	CDU	x			ab 14:30 Uhr anwesend
Marianne Sauer	Grüne		x		



Hans-Jürgen Peperkorn		x			
-----------------------	--	---	--	--	--

**Verwaltung**

Mario Wienand		x			
Udo Umbach		x			
Dr. Willi Hilfer		x			
Harald Kühlborn		x			ab 14:15 Uhr anwesend
Jürgen Sommer		x			

**Gäste**

Birgit Kaiser-Wirz	CDU	x			
Erika Riese	CDU	x			

A = Anwesend, E = Entschuldigt, U = Unentschuldigt